



Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,Wirtschaft und Liegenschaften

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.09.2001
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79/81, Raum 124

Anwesend sind:

Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Herr Backhaus, Edgar	PDS	
Herr Krause, Siegmund	PDS	
Herr Schöder, Jura	PDS	
Herr Bretz, Steeven	CDU	in Vertretung für Herrn Bruch
Herr Schröder, Michael	CDU	
Herr Schüler, Peter	Grüne/B90	
Herr Bosse, Hans-Joachim Beigeordneter		

Nicht anwesend sind:

Frau Marquardt, Edith	SPD	entschuldigt
Herr Reichelt, Dietmar	SPD	entschuldigt
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	entschuldigt Teilnahme Hauptausschuss
Frau Hüneke, Saskia	Grüne/B90	entschuldigt, Teilnahme Hauptausschuss
Herr Huck, Axel	PDS	unentschuldigt
Herr Korne, Ingo	PDS	unentschuldigt
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	unentschuldigt
Herr Lechner, Sebastian	SPD	unentschuldigt
Herr Richter, Peter	PDS	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Protokollbestätigung
- 2 Überweisungen
- 3 Wiedervorlagen
- 4 Tierheim Potsdam DS 00/0717
(WV aus der Sitzung vom 27.06.2001)

- 5 Naherholungsbetrieb Potsdam- Haushaltsplan 2000
(WV aus der Sitzung vom 27.06.2001)
Vorlage: 01/SVV/0180
- 6 Stadionneubau oder Stadionsanierung
(WV aus der Sitzung vom 27.06.2001)
DS 01/0348
Vorlage: 01/SVV/0230/2
- 7 'Symposium zu den Neubaugebieten'
(WV aus d. Sitzung vom 30.08.2001)
- 8 5. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0430
- 9 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
Vorlage: 01/SVV/0481
- 10 Änderung d. Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz GmbH
- 11 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Sportförderung vom 2. Dezember 1994
i.d.F. vom 20. März 1998
Vorlage: 01/SVV/0494
- 12 1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt
Potsdam vom 15.08.2000
Vorlage: 01/SVV/0495
- 13 Verkauf des Grundstücks Heinrich-Mann-Allee 103
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS-Nr. 01/0309/1 vom 09.05.2001
Vorlage: 01/SVV/0520
- 14 Eintragung dinglicher Absicherungen
Vorlage: 01/SVV/0511
- 15 Stadtplatz Drewitz
Vorlage: 00/SVV/0557
Beratung eines durch die Verwaltung schriftlich auszureichenden Berichtes.
- 16 sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schubert begrüßte die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

zu 1.1 **Bestätigung der Tagesordnung**

Folgende Änderungen wurden zur vorliegenden Tagesordnung beantragt:

1. Nach RS des GB III mit dem Ausschussvorsitzenden
Absetzung des TOP 4 "Tierheim Potsdam" DS 00/0717
2. "Naherholungsbetrieb Potsdam - Haushaltsplan 2000"
DS 99/01041/1
- beiliegende Liste (s. Anlage 1) soll erst in den Fraktionen diskutiert werden.
WV im Ausschuss für F/W/L: 26.09.2001
3. "Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH" DS 01/0481
- in den Fraktionen besteht hierzu Diskussionsbedarf
= Festlegung im HA am 05.09.2001
WV im Ausschuss für F/W/L: 26.09.2001
4. Zusätzlich zur TO wird der TOP "Information zum Haushalt insbesondere zur Verhängung von Mittelsperren" aufgenommen.

Herr Bosse bedauert, dass die Information an die Stadtverordneten zuerst durch die Presse erfolgt ist.

In seinen Ausführungen verweist Herr Bosse auf die Mitteilungsvorlage, welche in der StVV am 12.09.2001 behandelt wird.

Die gesamten Maßnahmen sind bis auf eine mit der Verwaltung abgestimmt.

Gesperrt wurde der behindertengerechte Fahrstuhl in der Stadt- und Landesbibliothek.

Herr Bretz stellt folgende Fragen:

1. Seit wann sind der Verwaltung die Einnahmeausfälle bekannt?

2. Inwieweit ist das Theaterprojekt betroffen?

Herr Bretz wies in seinen Ausführungen auf die Festlegungen der GemHVO § 27 (2) "Die Gemeindevertretung ist über eine hauswirtschaftliche Sperre unverzüglich zu unterrichten..." hin.

Herr Bosse erklärt zu 1. das es schwierig ist, Einnahmeausfälle insbesondere bei der Gewerbesteuer im voraus zu erkennen.

Absehbar wurde dieses Ende Juli/Anfang August. Nach Bekannt-

gabe wurde innerhalb der Verwaltung versucht, durch andere Maßnahmen einen Ausgleich zu schaffen. Leider konnten nicht alle angedachten Maßnahmen zum Ausgleich umgesetzt werden. Nach endgültiger Bestätigung des entstehenden Fehlbetrages wurde unverzüglich die Mitteilungsvorlage für die Stadtverordneten-versammlung erstellt.

Zur Frage 2 erklärt Herr Bosse, dass das Theaterprojekt auf der genannten Liste erscheinen wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Der Behandlung vorliegender TO mit den entsprechenden Änderungen s. Pkt. 1 bis 4 wurde mit 6/0/0 zugestimmt.

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 1.2 **Protokollbestätigung**

Zum Protokoll der Sitzung vom 27.06.2001 gab es keine Hinweise, Ergänzungen bzw. Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2001 wurde zur Kenntnis genommen.

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 2 Überweisungen

zu 3 Wiedervorlagen

zu 4 **Tierheim Potsdam DS 00/0717 (WV aus der Sitzung vom 27.06.2001)**

DS 00/0717 **wurde** nach RS zwischen GB III und dem Ausschussvorsitzenden **abgesetzt**.

zu 5 **Naherholungsbetrieb Potsdam- Haushaltsplan 2000 (WV aus der Sitzung vom 27.06.2001) Vorlage: 01/SVV/0180**

Beiliegende Liste "Gegenüberstellung der Betriebsergebnisse 1999/2000 (Anlage 1) soll erst in den Fraktionen diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: .
Ablehnung: .
Enthaltung: .

WV in Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften am
26.09.2001

zu 6 **Stadionneubau oder Stadionsanierung**
(WV aus der Sitzung vom 27.06.2001)
DS 01/0348
Vorlage: 01/SVV/0230/2

Herr Haake ((52 Sport- und Bäderamt) legte in seinen Ausführungen zur o. g. DS dar, dass eine Entscheidung, ob ein Stadionneubau angestrebt werden soll, erst im nächsten Jahr - Febr. 2002 - fallen kann.

In der Diskussion wurden Fragen zur evtl. Übernahme des Stadions und zum Aufwand bevorstehender Variantenvergleiche gestellt und beantwortet.

Zum Aufwand wies Herr Haake darauf hin, dass dieser nicht allein durch das Sport- und Bäderamt eingeschätzt werden kann, da viele andere Bereiche ebenfalls betroffen sind.

Dem Vorschlag von Herrn Krause, sich in der jetzigen Wahlperiode nicht mehr mit der o. g. Thematik auseinanderzusetzen, schließt sich Herr Bretz an.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: .
Ablehnung: 2/3/1 .
Enthaltung: .

zu 7 **'Symposium zu den Neubaugebieten'**
(WV aus d. Sitzung vom 30.08.2001)

Herr Lehmann wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass vor der Entscheidung o. g. Antrages die Frage des Aufwandes und des Nutzens/Ergebnisses gestellt und beantwortet werden muss. Herr Lehmann sprach die spezifische Situation in der Stadt Potsdam an. Dabei müssen die Kompetenz der Stadt, die Frage der sozialen Entwicklung sowie die mögliche Umsetzung berücksichtigt werden.

In der Diskussion legte Herr Krause dar, dass er den Vorschlag, ein solches allg. Symposium in Potsdam durchzuführen, nicht für angebracht hält. Er schlägt vor, eine ähnliche Veranstaltung bezogen auf die Stadt mit ihren Besonderheiten wie in der Vergangenheit bereits einmal praktiziert (Veranstaltung 3 Tage im Plenarsaal vor 2- 3 Jahren) durchzuführen und in angemessener Zeit auszuwerten.

Abstimmungsergebnis:

Empfehlung des Ausschusses: Kontaktaufnahme zwischen Antragsteller und dem Arbeitskreis "Stadtspuren"

Abstimmung der DS 00/0477:

Zustimmung: .
Ablehnung: . 1/4/1
Enthaltung: .

zu 8

5. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0430

Frau Hartmann (FB 26) bringt die DS 01/0430 ein.

In der Diskussion merkt Herr Bretz an, daß Aussagen betr. Zukunftseinschätzung im vorliegenden Bericht nicht erkennbar sind. In der Sitzung am 22.03.2000 bat Herr Bruch bereits darum, zukünftig die Positiv- bzw. Negativentwicklung der Betriebe/ Gesellschaften im Beteiligungsbericht darzustellen.

Darauffolgend wurde über die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit o. g. Darstellung diskutiert.
Vorgeschlagen wurde die Darstellung o. g. Entwicklung als Anlage zum Beteiligungsbericht bzw. als Sonderausdruck.

Herr Backhaus schlug vor, sich mit dem vorgenannten Problem (Lagebericht /Risikomitteilungen) in einer der nächsten Sitzungen zu beschäftigen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

5. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Der Beteiligungsbericht DS 01/0430 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.
Ablehnung: .
Enthaltung: .

zu 9

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
Vorlage: 01/SVV/0481

Auf Grund der Festlegung im HA am 05.09.2001 = Diskussionsbedarf in den Fraktionen - **WV in der Sitzung F/W/L 26.09.2001**

Beschlusstext:

1. Der Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP), DS 00/0392/2 vom 05.07.2000 wird entsprechend den in der Begründung genannten Paragraphen ge-

ändert.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen nach Beschlussfassung notariell zu beurkunden, um diese wirksam werden zu lassen.

zu 10 **Änderung d. Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz GmbH**

Durch Herrn Bretz wird an die Ausschussmitglieder ein Änderungsantrag (s. Anlage 2) zur DS 01/0516 ausgereicht.

Dieser wurde von den Ausschussmitgliedern mit 1/3/2 abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Die Beschlußfassung der DS 01/0516 wird von den Ausschussmitgliedern mit 5/0/1 empfohlen

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 11 **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Sportförderung vom 2. Dezember 1994 i.d.F. vom 20. März 1998
Vorlage: 01/SVV/0494**

Diskussionsbedarf bestand von Seiten der Ausschussmitglieder nicht.

Beschlusstext:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Sportförderung

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Die Beschlußfassung der DS 01/0494 wird von den Ausschussmitgliedern mit 6/0/0 empfohlen.

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 12 **1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.08.2000
Vorlage: 01/SVV/0495**

Diskussionsbedarf von Seiten der Ausschussmitglieder bestand nicht.

Beschlusstext:

Die 1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Die Beschlußfassung der DS 01/0495 wird von den Ausschussmitgliedern mit 6/0/0 empfohlen

Ablehnung: .

Enthaltung: .

Verkauf des Grundstücks Heinrich-Mann-Allee 103
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS-Nr. 01/0309/1 vom 09.05.2001
Vorlage: 01/SVV/0520

Herr Bosse bittet die Stadtverordneten im Hinblick auf die Haushaltssituation keine spontane Entscheidung zu treffen.

Zu den noch offenen Fragen wurde vorgeschlagen, diese in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wird über den Sachstand der Untersuchungen, auf welche Teile des gepachteten Grundstücks in der Heinrich-Mann-Allee 103 der Potsdamer Tennisclub Rot-Weiß e.V. ohne Beeinträchtigung des Sportbetriebs verzichten kann, informiert.

Problembeschreibung/Begründung: Im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung DS-Nr. 01/0309/1 vom 09.05.2001 und zur Klärung des Sachverhalts, ob der Potsdamer Tennisclub Rot-Weiß e.V. seine angestammte Anlage an der Heinrich-Mann-Allee 103 weiter pachten und nutzen kann, fand am 30.05.2001 ein klärendes Gespräch mit den Vertretern des Vorstandes des Potsdamer Tennisclub Rot-Weiß e.V. statt. Hierbei ist zusammen mit dem Vorstand des Tennisclubs untersucht worden, auf welche Teile des gepachteten Grundstücks in der Heinrich-Mann-Allee 103 seitens des Clubs verzichtet werden kann, ohne den Sportbetrieb zu beeinträchtigen. Im Ergebnis des Gesprächs wurde festgehalten, dass eine vollständige Verlagerung der Tennisanlage an einen anderen Standort aus Sicht des Clubs nicht in Betracht kommt. Sollte das Grundstück an die GEWOBA verkauft werden, ist ein Verbleib des Tennisclubs am bisherigen Standort auf der Grundlage eines zwischen der GEWOBA und dem Tennisclub neu zu vereinbarenden Mietvertrag nicht denkbar. Die GEWOBA müsste einen Mietzins verlangen der zumindest ihre eigenen Kosten abdeckt. Unter Bezugnahme auf den ermittelten Verkehrswert ergäbe sich eine Miete, die der Club nicht tragen könnte. Möglich wäre aus der Sicht des Clubs aber ein Freizug der zur Heinrich-Mann-Allee gelegenen Teilfläche mit den Traglufthallen und dem bisherigen Clubhaus. Diese Gebäude könnten auf die Grünfläche im rückwärtigen Grundstücksteil verlagert werden, so dass dann die freigezogene Fläche durch die Stadt Potsdam an die GEWOBA veräußert werden könnte. Von der GEWOBA wurde mittlerweile jedoch schriftlich erklärt, dass an einem Ankauf nur dieser Teilfläche kein Interesse bestehe. Im Ergebnis dessen ist folgendes vorgesehen: Wenn in Kenntnis des Sachverhalts die Zielrichtung aufrechterhalten werden soll, bedeutet diese Entscheidung, dass in der Konsequenz das Grundstück Heinrich-Mann-Allee 103 aus der 3. Tranche herausgenommen werden muss. Die voraussichtliche Erlösbilanz der 3. Tranche verringert sich damit um den hierfür zu erzielenden Verkaufserlös. Aus der Erfahrung heraus ergibt sich, dass auch eine nochmalige systematische Überprüfung von Grundstücken dazu führt, dass nicht ohne weiteres ein gleichwertiger oder weniger konfliktreicher Ersatz zu finden ist. Das führt aber dazu, dass die Erreichbarkeit des Ziels der Haushaltskonsolidierung immer mehr in "weite Ferne" rückt. Die Verwaltung beabsichtigt, den bisherigen Vertragsstatus mit dem Tennisclub beizubehalten und keinen langfristigen Pachtvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Die MV DS 01/0520 wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 14

Eintragung dinglicher Absicherungen
Vorlage: 01/SVV/0511

In der Diskussion merkte Herr Krause an, dass der vorliegende Antrag den juristischen Ansprüchen entsprechend formuliert werden muss.

Herr Scheffler (GB IV/23) erklärte aus Sicht der Verwaltung, dass der vorliegende Antrag abgelehnt werden sollte und begründete die Auffassung.

Vorgeschlagen wurde auf Grund erkennbaren Diskussionsbedarfs, eine Überarbeitung des vorliegenden Antrages.

Folgende Formulierung des Antrages schlägt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften in Abstimmung mit dem Antragsteller und der Verwaltung vor:

**"Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die städtischen Versorgungsunternehmen sind in jedem Fall der Veräußerung von städtischen Grundstücken dergestalt zu beteiligen, dass die Interessen der Versorger bei der Vertragsgestaltung zu berücksichtigen sind."**

Beschlusstext:

Grundstücke, die durch Anlagen städtischer GmbHs (z.B. Leitungen) belastet sind, die nicht grundbuchlich abgesichert sind (dingliche Absicherung im Grundbuch), sind erst nach Absprache mit den betroffenen GmbHs zu veräußern.

Bei Bedenken aus wirtschaftlichen Gründen; z.B. wegen hoher Umverlegungskosten von Leitungen, ist die Anlage zu Lasten der betroffenen GmbH vor Verkauf dinglich im Grundbuch zu sichern.

gez. Dr. Jürgen Stahlberg

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . Die Beschlußfassung des genannten Änderungsantrages zur DS 01/0511 wird mit 6/0/0 von den Ausschussmitgliedern empfohlen.

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 15

Stadtplatz Drewitz
Vorlage: 00/SVV/0557

DS hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.

Vorgeschlagen wird eine halbjährige Berichterstattung/Erfahrungsbericht.

Beigefügt wird dem Protokoll eine Empfehlung zur Verwaltungsrichtlinie für die Nutzung von Stadtplätzen (s. Anlage 3).

zu 16

Sonstiges

1. Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses am 26.09.2001

Frau Köthur weist darauf hin, dass die Überweisungen aus der StVV am 12.09.2001 ggf. bei fristgerechter Einladung zur Sitzung am 26.09.2001 nicht berücksichtigt werden können.

Hierzu bittet Frau Köthur um Abstimmung, ob die Behandlung der Überweisungen am 26.09.2001 auch ohne fristgerechte Einladung erfolgen soll.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Behandlung der überwiesenen DS aus der StVV am 12.09.2001 am 26.09.2001 einverstanden.

Frau Köthur erinnert an die Festlegung, Fragen des Wirtschaftsbeirates vierteljährlich im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften zu behandeln. Vorgeschlagen wurde als erster Termin die Sitzung am 26.09.2001.

Diskutiert werden sollte nach Vorschlag der Ausschussmitglieder der TOP "Einführung EURO"

Mit dieser Festlegung sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

2. Haushalt 2002

Herr Backhaus fragt nach der Einhaltung der vorgesehenen Terminalschiene für die Haushaltsdiskussion 2002.

Mit Datum vom 05.09.2001 liegen der Verwaltung noch keine Gründe vor, die Einbringung des Haushaltes 2002 im Oktober 2001 nicht zu vollziehen.

Die weitere Vorgehensweise wird in der Sitzung des Ausschusses am 26.09.2001 besprochen.